In einem Interview erklärt Noel Gallagher, dass sich der Songtitel auf den legendären Fussballer George Best beziehe, der dies einmal, umgeben von Flaschen und Scheinen, von einem Hotelpagen gefragt worden sei. Die Frage im Song bezieht sich aber nicht wie bei George Best auf das eigene schiefgegangene Leben, sondern ist eine Reflexion der vergangenen Zeit und über falsche Freunde. Die Frage wie man auf die Vergangenheit eingehen kann ohne sich dabei in eine Verklärung vergangener Ereignisse oder Themenkomplex zu begeben, ist in meiner künstlerischen Arbeit ein wichtiges Fundament für die Recherche. Ich suche nach unangetasteten Potentialen in der Vergangenheit, um sie umzudeuten und in einen gegenwärtigen Kontext einzubetten. Bei mir wird die Frage Where did it all go wrong? zum Ausgangspunkt. Die Frage fordert ein Nachdenken darüber, welche anderen Verläufe die Geschichten hätten nehmen können oder wie sie heute anders zu deuten wären.

Styro Bäckahästen, 2019

Fotografie, 84,1 cm × 59,4 cm

Styro Bäckahästen ist eine Fotoserie von organisch geformten Styropor-Bojen, die das Meer wieder an Land gespült hat. Der Titel bezieht sich auf die nordische Mythologie, in der das Bäckahästen ein weißes Pferd ist, das Reiter und Pferde ins Wasser zieht und sie ertränkt.

Bild 1: Fotografie



Entwurf eines anarchistischen Monuments, 2016

Festplatte, Bildschirm, Modellbaufiguren, 14 × 21 cm

Im Produktionsablauf einer hochentwickelten Technologie gibt es giftige, lebensgefährliche Arbeitsschritte. Man kann davon ausgehen, dass sich Menschen in einer anarchistischen Gesellschaft diesen Gefahren nicht aussetzen. Um nicht im Primitivismus zu enden, wird vorausgesetzt, dass vorhandene technische Errungenschaften funktionstüchtig gehalten werden. Die alte Festplatte steht stellvertretend für gesammeltes Wissen und Technologie.

Bild 1: Modell

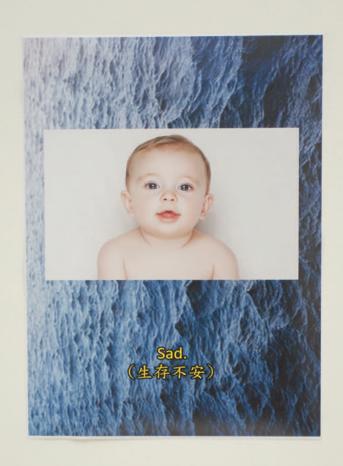


Fotografie, 59,4 cm × 84,1 cm

Die Fotografie zeigt einen leeren Sockel mit einem Poster von einem traurig blickenden Säugling in einem ansonsten ebenfalls leeren Galerieraum. Das Bild der Schuhe, Y-3 Qasa High des Designers Yohji Yamamoto, ist ein Resultat der Bildersuche auf Google und wurde per Overnight-Retusche von einer/m unbekannten Angestellten in einem chinesischen Dienstleistungsunternehmen in die Fotografie gephotoshoppt. Der Text auf dem Sockel lautet:

Bild 1: Fotografie

For quite some time the philosopher Peter Singer has posed a rather uncomfortable thought experiment: I am wearing a pair of designer shoes and I pass by a child drowning in water that is deep enough to kill the child but insufficiently deep to pose any risk to me. I decide not to save the child because doing so would damage my shoes (2009). (In an earlier version [1972] Singer simply set saving the child against allowing our clothes to become muddy.) Singer suggests that few, if any, of us would accept this decision. We would save the child. And yet, he goes on to argue, we continually choose small and not highly significant or necessary material pleasures over the minor and barely noticeable material sacrifices it would require to save the lives of distant others. If we faced up to the real situation of our choices—which Singer suggests we ought to do by extending the range of our consideration beyond the immediate sympathies of those who are present to us—then we would conclude that we ought to give up a not too significant portion of our material wealth for the sake of benefiting an other in a way that is far more life-preserving than the minor life-enhancement of a pair of designer shoes.





For uptiles according to global property for the larger large good as stated on accordination through a form of the larger large

Arranged Progression, 2018

Material variabel, Maße variabel

Accidents of a Second Nature, 2018 PVC-Röhre, Stein, 1237 × 60 × 60 mm

Limbo Lambo, 2018 Stein, Gameboyspiel 48 × 616 × 65 mm

Stele (Why Repetition leads to Success), 2018 Styrodur, Flintabschläge 918 × 194 × 144 mm

Implication for Occupational Safety, 2018 Faustkeil, Silikon 143 × 58 × 8 mm

Flint (Discarded Electronic), 2018 Styrodur, Iphonebildschirm, Kabelbinder 295 × 52 × 18 mm

Bâton d'instrumentalisation, 2018, Holz, abgebrochene Messerklinge 223 × 92 × 18 mm

Chopper (based on Iphone 5), 2018 Stein, Iphonebildschirm 153 × 61 × 8 mm

Leaders' Smiles Reflect Cultural Differences in Ideal Affect. (Outline of a Cultural Sequence (Blocks)), 2018 Styrodur, Stein, Sticker 380 × 468 × 147 mm

In der fortlaufenden Serie Arranged Progression werden jeweils zwei Materialen auf archaische Weise bearbeitet und zusammengefügt. Unter anderem werden Steine, iPhone Displays, PVC-Rohre, Klingen, Latex und Gameboy-Spiele verwendet. Die Serie umfasst inzwischen 62 Einzelstücke.

Bild 1:

Accidents of a Second Nature

Bild 2:

Accidents of a Second Nature Detail

Bild 3:

Limbo Lambo

Bild 4:

Stele (Why Repetition leads to Success)

Bild 5:

Implication for Occupational Safety

Bild 6:

Flint (Discarded Electronic)

Bild 7:

Bâton d'instrumentalisation

Bild 8:

Chopper (based on Iphone 5)

















Tendaguru Dino Crisis, 2019

Installation bestehend aus

Deserts of Uncertainties Graupappe, Kabelschlauch, Feuersteine Maße variabel

Ghost of the Bones Stecklaminat mit Schieferoptik 234 × 70 × 2 cm

Empty Memory Card Slot Playstation, Siebdruck auf dichroitischer Folie, Seil 18,8 × 27 × 6 cm

Die Werkgruppe Tendaguru Dino Crisis zieht eine Verbindung zwischen sehnsuchtsvollen, verklärenden Rückwendungen zu obsoleten Technologien, den Bunkern an der französischen Atlantikküste und einer anachronistischen Fetischisierung von Dinosauriern.

Deserts of Uncertainties setzt sich aus unterschiedlichen Modellen von Bunkern zusammen, aus denen reptilienartige Schwänze herauswachsen. Die Bunker sind an Fotografien angelehnt, die Paul Virilio in seinem Buch Bunkerarchäologien im Kontext der Frage nach dem Umgang mit diesen ungebetenen Relikten publizierte.

Die Arbeit Ghost of the Bones besteht aus zwei übermenschlich großen Knochenformen, die aus Stecklaminat mit Schieferoptik gesägt und im Ausstellungsraum an die Wand gelehnt sind. In der Paläontologie ist der Größenvergleich mit gefundenen Knochen bis heute ein beliebtes Motiv.

Empty Memory Card Slot ist eine Playstation, in der anstelle eines Datenträgers ein auf Folie gesiebdruckter Text eingefasst ist. Der Text ist eine Mischung aus nostalgischer Anekdote, Reflexion über Videospiele und dem menschlichen Verhältnis zu Dinosauriern.

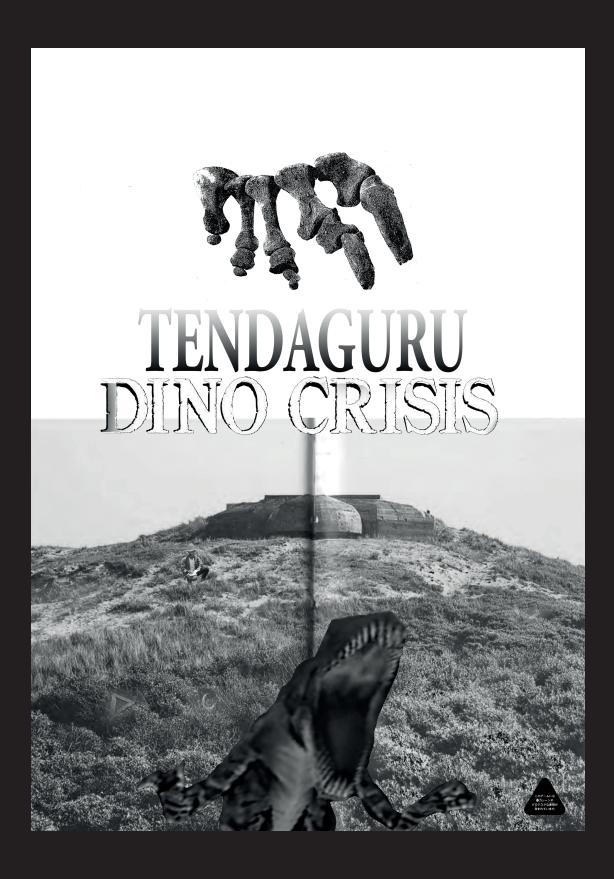
Bild 1: Installationsansicht

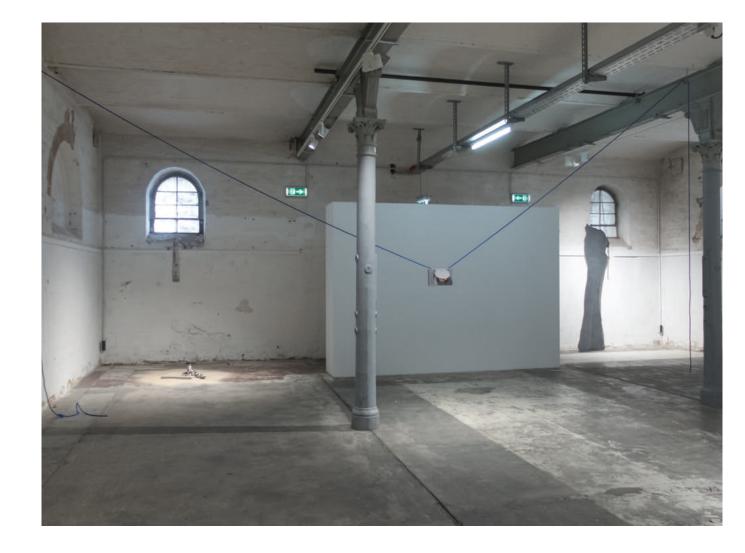
Bild 2: Ghost of the Bones

Bild 3: Empty Memory Card Slot

Bild 4: Empty Memory Card Slot Detail

Bild 5-8: Deserts of Uncertainties



















Therefore, No Man is a Stone, 2016

Stein, Velours-Folie, 184 × 82 × 5 cm

Der Stein ist auf einer Seite abgeschliffen und mit einer Velours-Folie beklebt.

Bild 1:

Therefore, No Man is a Stone

Bild 2:

Therefore, No Man is a Stone, Seitenansicht

Bild 3:

Therefore, No Man is a Stone, Detail







The Cave Floor had to be Soft, 2018

Installation bestehend aus

Tales of the Future (I went back it wasn't the same), Kalksandsteine, Spraydose, Vorschlaghammer Maße variabel

The Cloud Operated from the Underground Steinmosaikplatten, zwei Speicherkarten Maße variabel

As Fireplace (Enhancement of a Gathering) Gips, Blickschutzfilter, Video 7'43''; 1536 x 2048 px $35 \times 35 \times 5,2$ cm

Die dreiteilige Arbeit beschäftigt sich mit verschiedenen menschlichen und maschinellen Hinterlassenschaften und den Bedingungen der Veränderung von Form und Material über einen unbestimmten Zeitraum.

An der Wand hängt ein gerastertes Steinmosaik, in dessen Fugen zwei SD-Speicherkarten gesteckt sind. Die auf den ersten Blick kaum sichtbaren Speicherkarten scheinen sich in das Mosaik einzufügen und verweisen auf die Lagerung von materiellen Datenträgern und digitaler Information.

Nach außen nicht sichtbar, besteht der Schutthaufen aus unterschiedlichem steinernen Material. Die eine Hälfte besteht aus Resten einer Mauer, die zuerst gebaut und anschließend mit Hilfe eines Vorschlaghammers eingerissen wurde. Die andere Hälfte resultiert aus Kalksandsteinen, die direkt zerschlagen wurden. Die Linie aus Kreidespray markiert den zeitlichen und räumlichen Zustand des Schutthaufens.

Das an ein Lagerfeuer angelehnte Objekt auf dem Boden ist eine Hilfestellung für menschliche Kommunikation. Durch die verspiegelte Oberfläche muss der Betrachter nah an das Objekt herantreten, um ein Video sehen zu können. Bild 1:

Installationsansicht

Bild 2:

The Cloud Operated from the Underground

Bild 3:

Detail The Cloud Operated from the Underground

Bild 4:

As Fireplace (Enhancement of a Gathering)

Bild 5:

Detail As Fireplace (Enhancement of a Gathering)

Bild 6:

Detail As Fireplace (Enhancement of a Gathering)

Bild 7:

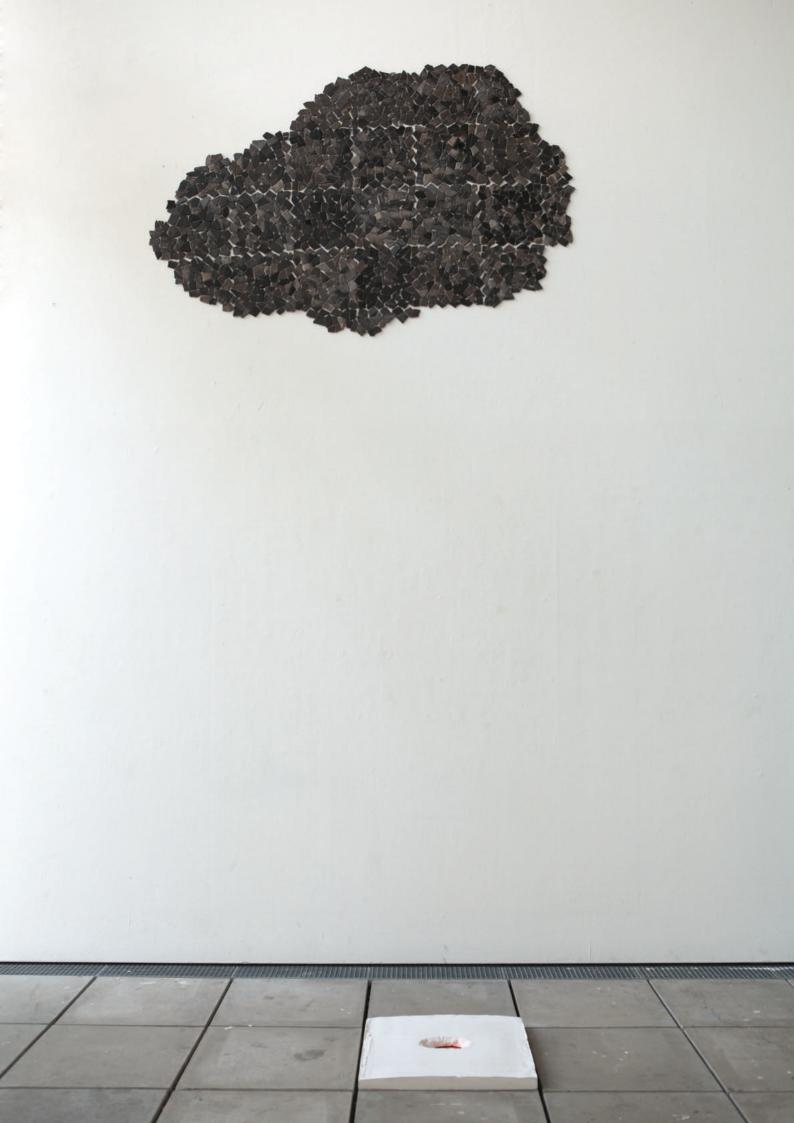
Tales of the Future (I went back it wasn't the same)

Bild 8:

Tales of the Future (I went back it wasn't the same)

Bild 9:

Detail Tales of the Future (I went back it wasn't the same)



















The Aesthetics of a New Generational Caring, 2017

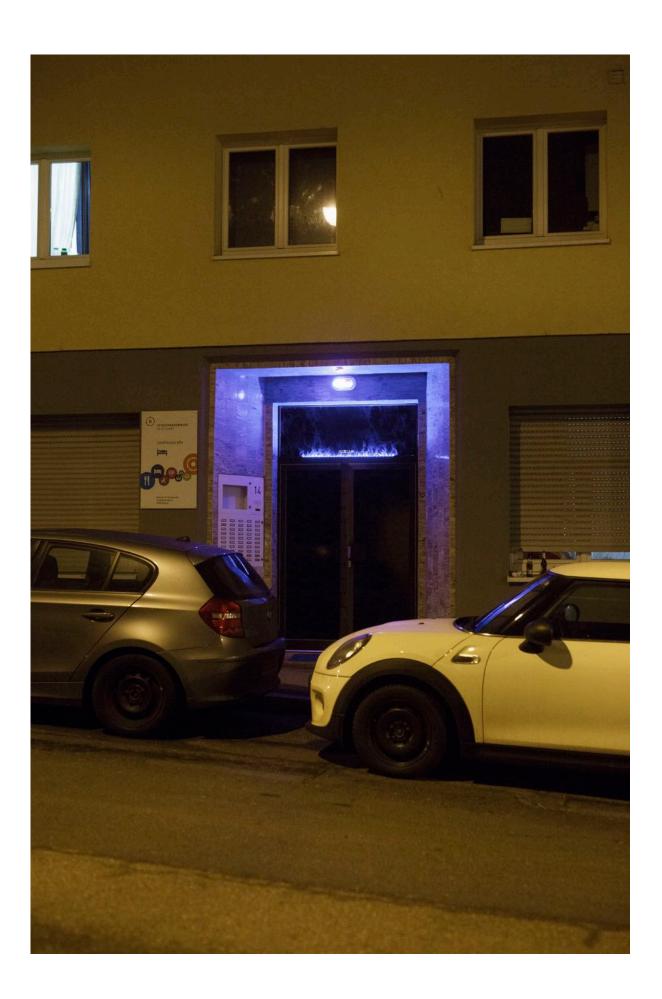
Klebefolie, Chrombuchstaben, Licht, in Zusammenarbeit mit Reinhold Buhr, 120 × 240 cm

Im Rahmen des Projekts LOTTE Travel wird der Eingang eines Studierendenwohnheims in Stuttgart temporär mit Marmorund Karbonklebefolie umgestaltet. Über der Haustür ist der Schriftzug »Nous« (altgr. Erkenntnis, franz. wir) angebracht. Der Eingriff verweist auf die aktuelle Diskussion der Einführung von Studiengebühren für ausländische Studierende.

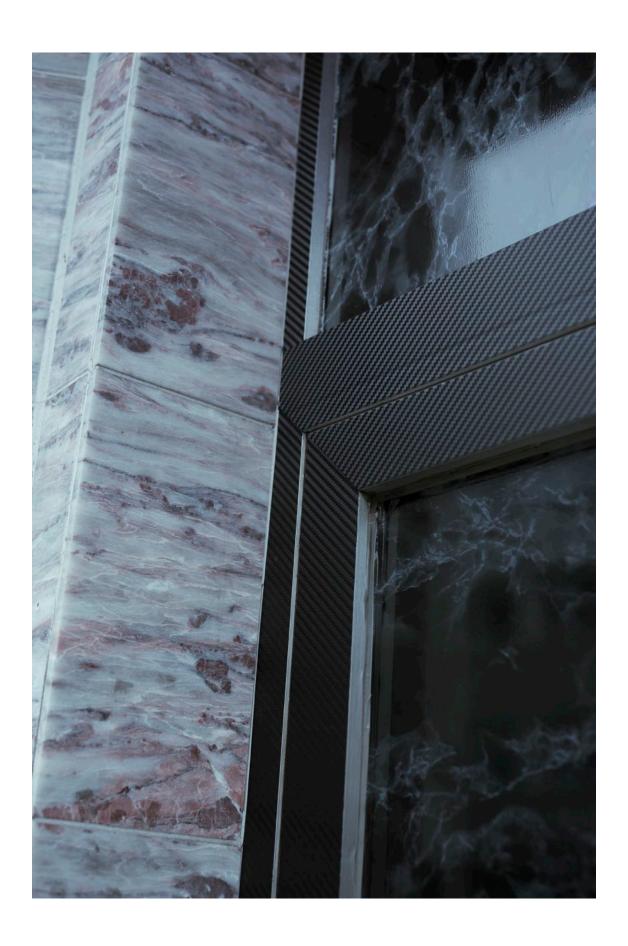
Bild 1: Ansicht bei Nacht

Bild 2: Ansicht bei Tag

Bild 3: Detail







Milktooth, 2020

Video 4k, 5'55" (Loop), Nachttisch, Radio 200 × 123 × 1,6 cm, 40 × 57 × 60 cm

Die Videoinstallation Milktooth besteht aus einem geloopten Video, einem mit der Projektionsfläche verbundenen Nachttisch und einem Radiowecker, der über einen FMTransmitter den Videoton abspielt. Inhaltlich beschäftigt sich das Video mit dem kindlichen Ritual, einen ausgefallenen Milchzahn nachts für die Zahnfee unter das Kopfkissen zu legen, was hier kritisch als Veräußerung eines Körperteils in einem Tauschgeschäft befragt wird. Das Video vermischt Szenen autobiografischen Videomaterials aus der Kindheit und eines Videospiels mit Aufnahmen eines Schlafzimmers. Mit Kamerafahrten und Überblendungen sind letztere an Werbung angelehnt, erhalten aber durch die Handlung eine gespenstische Wirkung. Der in unterschiedlicher Geschwindigkeit durch das Bild laufende Text spricht von Neoliberalismus, Arbeit und Hoffnungslosigkeit. Auf der Soundspur ist das Video mit Memphis-Rap unterlegt, der für seine Referenzen an den Teufel und Lo-Fi-Aufnahmen bekannt ist.

Bild 1: Installationsansicht

Bild 2:

Detail Nachttisch mit Radio

Bild 3:

Detail Verbindung von Nachttisch und Projektionsfläche

Bild 4:

Installationsansicht

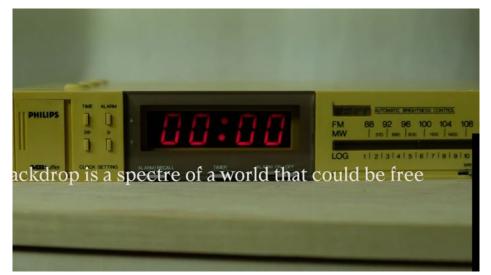
Bild 5-12: Videostills

























Gargouille, 2019

Keramik, Nebelmaschine, $60 \times 40 \times 80$ cm, in Zusammenarbeit mit Maren Frey

Eine den ungeheuerlichen mittelalterlichen Wasserspeiern an Kirchen nachempfundene Gargoyleskulptur aus Keramik ist durch das Rektum mit einer Nebelmaschine verbunden. Anstatt Wasser abzuleiten stößt der Gargoyle in regelmäßigen Abständen Rauch durch Maul und Nüstern aus. Bild 1: Installationsansicht

Bild 2: Installationsansicht

Bild 3: Detail







Agamben Made Me Inhale the Fumes of a Long Lost Love, 2016

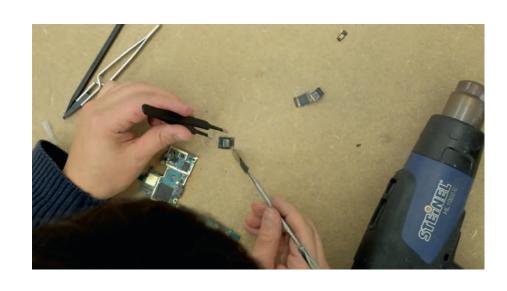
Gießharz, ESD-Beutel, eMMC-Karte, 20 × 30 cm

Alle digitalen Dateien einer gescheiterten sechsjährigen Liebesbeziehung sind auf dem internen Speicherchip eines Handys gespeichert. Das Video zeigt den Ausbau des eMMC-Chips aus dem defekten Handy. Durch die Konservierung des Chips in einem ESD-Beutel und Gießharz wird die Potentialität der Auslesung des Chips aufrecht erhalten. Bild 1: Installationsansicht

Bild 2: Dokumentation vom Ausbau des Speicherchips

Bild 3: Detail Gießharzplatte mit Speicherchip







Resources at Hand of the Creative Class Workers (Combining Leasure and Work), 2020

Video 4k, 15'05'' (4:3, 16:9), (Loop)

Das Video zeigt die Reparaturversuche an einem Gameboy und einem iPhone. Die performenden Hände sind die des Künstlers. Mittels einer kontinuierlichen Seitwärtsbewegung fügen sich die aufeinanderfolgenden Arbeitsschritte zu einem ununterbrochenen Loop.

Bild 1-8: Stills (Gameboypart)

Bild 9-16: Stills (iPhonepart)











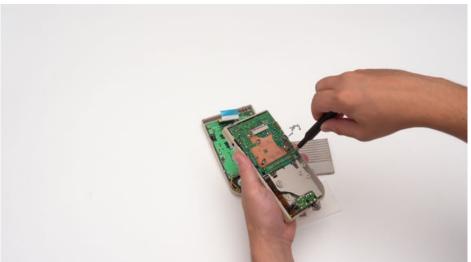


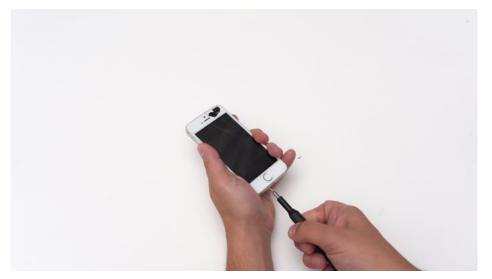


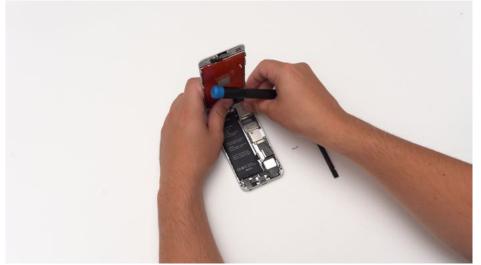


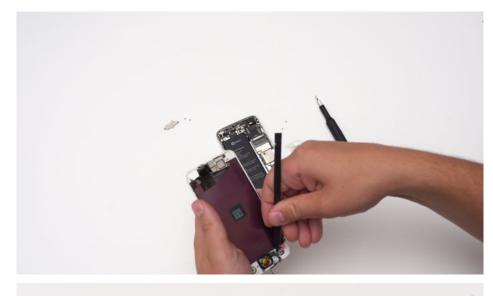




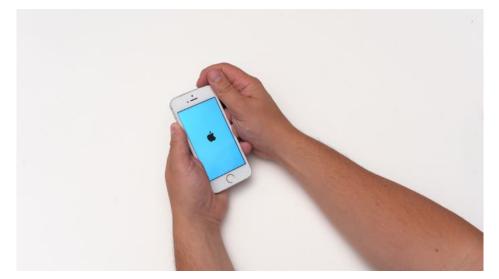














The Masters, 2017

Golftasche, Dachlatte, 100 × 40 cm

Bild 1: Installationsansicht

Bild 2: Detail



